

Ortskern nahe der alten Kirche in Richtung des Rathauses auf einer Länge von circa 350 Metern. Erster Stadtrat Wolfgang Exner brachte seine Freude zum Ausdruck: „Wir fühlen uns geehrt und danken der Stadt Buccino, die mit der ‚Via Hofheim‘ ein starkes Zeichen der Freundschaft und Partnerschaft sichtbar zum Ausdruck bringt.“

Als Gastgeschenk überreichte die Delegation eine Hinweistafel mit Informationen zu Hofheim, die neben der Straße aufgestellt wurde. Auf der Tafel ist unter anderem zu lesen: „Über Städtepartnerschaften pflegt Hofheim Freundschaften mit Menschen in Buccino, Chinon (Frankreich), Tiverton (Großbritannien) und Pruszcz Gdański (Polen). Gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten halten die Kontakte lebendig. Ob bei Musik, im Sport, beim Karneval oder an den Schulen, Menschen verschiedener Generationen mit gleichen Interessen kommen zusammen, lernen sich kennen und verstehen. Durch sie wächst Europa

weiter zusammen, wird menschlicher und familiärer.“ Nach der Benennung der „neuen“ Straße fand eine Besichtigung der Firma Isoldi statt. Diese Firma produziert hochwertiges Olivenöl. Bei dieser Gelegenheit wurden die Vorräte für zuhause aufgestockt. Parallel dazu besuchten einige das Museum „Carlo Levi“, von einer Stiftung ins Leben gerufen.

Am Nachmittag ging es dann in den Sitzungssaal des Rathauses. Hier wurden wir Zeugen der Ehrung von lebenden, verdienten Mitbürgern der Stadt Buccino. Sie wurden zu Ehrenbürgern ernannt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten auch die Repräsentanten unserer Delegation Gelegenheit, die Bedeutung der Städtepartnerschaft zu würdigen und das Augenmerk auf neue Projekte zu richten.

Am Sonntag haben wir dann einen Ausflug in das nahe gelegene Städtchen San Gregorio Magno unternommen. Hier haben sich junge Leute zusammengeschlossen, um einheimi-

sche Produkte aus dem Lebensmittelbereich biologisch herzustellen und zu vermarkten. Hierzu wurden Teile der Altstadt sehr schön und aufwendig restauriert. Uns wurde die Herstellung von Honig, Ricotta etc. erklärt. Zudem gab es eine Degustation der dort hergestellten Produkte und von Wein aus dem Ort.

Stadtrat Matthias Hees betonte: „Wir haben uns sehr gefreut, dass nach zwei Jahren ein persönlicher Besuch wieder möglich war. Das direkte Miteinander und das gemeinsame Erleben lassen sich durch nichts ersetzen.“

Es war eine sehr interessante Reise, die insbesondere neben dem Wiedersehen alter Freunde, auch neue Perspektiven für den Ausbau der Städtepartnerschaft mit Buccino erbracht hat. Ein großer Dank gilt auch unseren Gastgebern in Buccino und wir alle hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, entweder zum Jugendprojekt Anfang Juni oder zur Jubiläumsfeier Ende Juni, zu der eine Delegation erwartet wird.



Das Gastgeschenk aus Hofheim: Die Infotafel.